Auf allen Ebenen Sand im Getriebe!

Heiner Hannappel
Neuer Kommentar vom 29.7.2023



Egal wo man auch hinschaut stellt man fest, dass dieses in Jahrzehnten so erfolgreiche Deutschland sich selbst blockiert. Was die Bürokratie anbelangt, wundert mich das nicht, denn das war schon immer so und trotzdem funktionierte der Gemischtwarenladen mit seinem großen Industrie Sektor recht gut und verteidigte seine Stellung in der Welt als viertgrößte Ökonomie erfolgreich.

Selbst unter Kanzlerin Merkel konnte man noch von einer funktionierenden Ökonomie sprechen, wenn auch in diesen 16 Jahren die Stolpersteine für die heutige desaströse Situation gelegt wurden, denn die 16 Merkel Jahre brachten für uns nicht nur die heutige Erkenntnis, dass in dieser Zeit bei der Infrastruktur, der Bildung von der Substanz gelebt wurde. 2600 Brücken sind marode! Konzeptlosigkeit, durchwursteln und nach Meinungsumfragen regieren, prägte die Politik der 4. Kanzlerschaften Merkels, die trotz folgenreichen Fehlentscheidungen heute gelobhudelt, einen Ehrenpreisverleihungsmarathon hinlegt.

Die konzeptlose, meinungsorientierte Politik Merkels brachte mich dazu, über deren falschen Politiklinien, angefangen von den vertragswidrigen Eurozonenrettungen, bis zu der folgenreichen grottenfalschen Migrationspolitik seit 2015 6 Sachbücher zu schreiben. Das Merkel von der Ampel noch getoppt wurde, ahnte ich nicht und so entstand in diesem Jahr 2023 mein 7. Sachbuch

"Deutschland auf der Rutschbahn ins Desaster!" Nun schreibe ich desillusioniert an einem SF-Buch. Man darf ja auch einmal träumen.

Doch heute ist die Situation völlig anders!

Die EU- Staaten kommen ins Straucheln. Während die US-FED rigide ihre Zinsen erhöht, die EZB mit Zinserhöhungen hinterher hechelt, um das Kapital in Europa zu halten, rutscht Deutschland dank Harbecks Chaospolitik in eine veritable Rezession.

Da die Kredite durch die EZB-Politik nun zu teuer werden und logisch die Kreditnachfrage ausbleibt, schrumpft nun der die Wirtschaft mittragende Wohnungsbau und in naher Zukunft auch die Fähigkeiten der hochverschuldeten EU Staaten, ihre Kredite refinanzieren zu können. Selbst der IWF platziert Deutschland mit seinen rückläufigen Wirtschaftsdaten im weltweiten Vergleich bei Wachstum auf den letzten Platz.

Deutschland ist erkrankt und zwar sehr ernsthaft. So erkrankt, dass unsere Nachbarn und unsere Industrie dieses Land in der Mitte der EU schon wieder als kranken Mann, und Schlusslicht in der Wirtschaftsentwicklung unter den

Nationen Europas betrachten. Doch ist Deutschland krank, wird auch die EU erkranken, denn der größte Nettozahler darf nicht ins Schleudern kommen.

Jeder um uns herum kennt diese Krankheit, die meisten Oppositionsparteien, die Wirtschaft und Industriellen auch. Dieses Virus, welches sich wie Sand im Getriebe überall bis in die kleinsten Winkel unseres Wirtschaftsgeschehens und der Gesellschaft mithilfe der links-grün versifften Medien breitmacht heißt IDEOLOGIE!

Ganz schlimm wird es nur, wenn der intellektuelle Horizont dieser Regierung bei Ideologien endet. So brauchen wir uns über den heutigen Zustand Deutschlands und unserer Gesellschaft und Wirtschaft nicht mehr zu wundern.

Schon immer hatte ich den Eindruck, dass die Grünen nur jene Wissenschaften akzeptieren, die ihrer Ideologie dienen, doch Verantwortung in einer Regierung ohne die Akzeptanz ökonomischer wissenschaftlicher Grundlagen kann niemals gutgehen! Deshalb hat Ideologie in der Politik auch nichts zu suchen.

Habeck will nun Wohlstand neu bemessen lassen, also unsere Befindlichkeiten neu sortieren. Wohlstand neu bemessen, fällt nur einem letztlich gescheiterten Wirtschaftsminister ein, dem seine Felle wegen der Folgen seiner eigenen grottenfalscher Politik wegschwimmen. Ja, Habeck kündigt wegen der zu hohen Energiekosten mal locker die Deindustrialisierung Deutschlands an. Ja, wer hat denn die letzten 6 Kernreaktoren abgeschaltet, die unseren Strom verbilligt hätten? Und nun will der grandiose Habeck die zu hohen Energiepreise mit Steuergeldern subventionieren, um die Industrie zum Bleiben zu bewegen. Mit anderen Worten, der Steuerzahler, also wir bezahlen den Murks unseres Wirtschaftsministers um wirtschaftlich nicht noch weiter abzuschmieren.

Schon Bundeskanzler Helmut Schmidt sagte: <u>Wer Visionen hat sollte zum Arzt gehen.</u> Auch interessant: <u>Schmidt warf der EU in Sachen Ukraine schon 2014</u> <u>Größenwahn vor.</u>

Lähmungserscheinungen allerorten.

Bei der Bildung

Bei der Digitalisierung

Bei der Energieversorgung

Bei der Verteidigung

Bei der Infrastruktur

Bei der Migrantenpolitik, insgesamt seit 2015 - 5% Millionen Flüchtlinge.

Bei der inneren Sicherheit (22000 Messerangriffe in 1 Jahr)

Bei unserem Rechtssystem

Bei der strategischen Ausrichtung unseres Landes

Bei der Behandlung der Eurokrisen

Bei der Bewältigung der Inflation, die ehrlicherweise zweistellig ist.

Bei der Bewältigung der Altersarmut

Bei der strafrechtlichen Verfolgung der Straßenkleber und linksradikaler Gewalt

Bei der Sicherung unserer Rentensysteme

Bei der Sicherung unserer Sozialsysteme und Krankenkassenfinanzierung

Bei der Autoindustrie

Bei der Chemibranche ein Minus von 25-30%

Alle aufgeführten Probleme haben eine unangenehme Gemeinsamkeit, nämlich deren kaum noch machbare Finanzierung.

Da die meisten dieser aufgeführten Probleme schon lange, also 18 Jahre vor sich hin kochen, steht jetzt auch bei allen zugleich Lösungsbedarf an, was allein einen gut funktionierenden Staat schon überfordert. Erst recht aber einen Staat, der von Ideologie getrieben meint, die ganze Welt mit unseren Steuergeldern und ideologischen Ideen beglücken zu können, obwohl doch überdeutlich erkennbar ist, dass bei dieser Politik unsere Volkswirtschaft einem Schrumpfungsprozess in Form einer sichtbaren Rezession entgegenstrebt.

Die Welt schaut ungläubig zu, wie von einem ideologisierten Wirtschaftsminister so ziemlich alle ökonomischen Grundregeln über Bord geworfen werden und klimahysterische Ideologien an deren Stelle treten mit der Folge, das Geld und Industrien mitsamt der Wertschöpfung, Steuereinnahmen und Arbeitsplätze abwandern. Deutschland liegt als noch viertgrößte Wirtschaft im Kreis der G/ bei den Wachstumsraten an letzter Stelle.

Vor diesem Hintergrund ist es kaum noch zu begreifen, dass Habeck künftig Exportgarantien an Klimaschutz knüpfen will! Was denkt dieser Ideologe sich dabei? Meint er denn wirklich, er könnte unsere Handelspartner erziehen? Deutschland verliert auf diese Weise Exportmärkte mit allen Folgen für unsere Wirtschaft. Und der kaum noch wahrgenommene Kanzler mit seiner Richtlinienkompetenz schweigt, weil er seine mühsam zusammengeschusterte fragile Koalition nicht gefährden will.

Das heißt: Weniger Steuereinnahmen, weniger Sozialstaat!

Mittlerweile geht es mir so: Ich wache auf und habe dann das Gefühl, dass unser Deutschland Sand im Getriebe hat. <u>Und dann kommt der Habeck und spricht, obwohl das Geld und Industrie aus dem Land flüchtet, von der ungerechtfertigten "#GermanAngst."</u> Ehrlich gesagt fühle ich mich dann mit Blick auf die realen Wirtschaftsdaten veräppelt.

Schaue ich ins deutsche TV-Geschehen, bemerke ich, dass wir permanent mit Nebensächlichem zugedröhnt werden, um das Wesentliche zu übersehen.

Doch das Wesentliche holt mich mit Blick auf Migration, unsere Straßen, Mieten, Stromrechnung, Heizkosten, Tankrechnung und an der Supermarktkasse immer wieder ein.

Immer deutlicher wird sichtbar, dass das Experiment Habecks am offenen Herzen der deutschen Wirtschaft schiefläuft. Nun schrumpft die Wirtschaft, die Inflation galoppiert mitsamt den Lebensmittelpreisen unseren Einkommen und Renten davon. Na super Herr Habeck, um klimagerecht zu handeln werden mal flott 6 moderne starke deutsche AKWs abgeschaltet um uns dann noch abhängiger von Kohle, Fracking Gas und Atomstrom aus maroden französischen Meilern zu machen. Sogar die Kernkraftforschung wurde eingestellt. Diese 6 Kernkraftwerke hätten 20 Millionen Haushalte mit Strom preiswert versorgen können! Nimmt man an, dass mindestens 2 Personen in einem Haushalt leben, wären 40 Millionen Menschen und mehr mit Strom versorgt. Wahnsinn du feierst Triumphe.

Und unser Wirtschaftsminister träumt und träumt von Wasserstoff in der benötigten Menge und handelt so, als ob dieser mit hohem Einsatz von Strom (den wir jedoch nicht haben) zu produzierende Wasserstoff heute schon in genügender Menge zur Verfügung stünde. Diese leicht durchschaubaren Illusionen dürfen aber niemals Entscheidungsgrundlage für die Rahmenbedingungen der viertgrößten Ökonomie der Welt sein!

Zugleich steigen die Migrationszahlen mitsamt den Kosten der Alimentierung: ca. 60 Milliarden pro Jahr (mindestens) hälftig für Bund und Länder und zugleich sinken die Bildungserfolge - so sie überhaupt noch sichtbar sind – wegen eines zu hohen Anteils von Migrantenkindern, die mangels Sprachkenntnisse nichts verstehen und so die Vermittlung von schulischem Wissen auch für "biodeutsche" Kinder verlangsamen, was auch der Lehrerpräsident Götz Frömmig bemerkenswert alarmierend mit den Worten: "Massenmigration überfordert unsere Schulen" in einem Medien-Interview sagte.

Die innere Sicherheit zerbröselt sichtbar auf unseren Straßen, und öffentlichen Verkehrsmittel" 22000 Messerangriffe auf Personen in einem Jahr, das sind 60 Angriffe auf Menschen in Deutschland an einem Tag! Wer traut sich da noch auf die Straßen oder in Lebensmittelmärkte, wenn er sieht, dass unser Staat zu den 5 Millionen Migranten aus aller Welt immer weitere zu Hunderttausenden unkontrolliert ins Land lässt, wohl wissend, dass er keinerlei Wohnraum für weitere Asylanten zur Verfügung hat. Doch wer dagegen wettert und auf aufkommende Probleme hinweist, wird sofort in die rechtsradikale Ecke gestellt und gesellschaftlich wie auch beruflich geächtet.

Logik, Realismus und Wahrheiten waren schon bei Merkel suspekt, sind jedoch in dieser Ampel flankiert von den links/grün fehlgesteuerten Medien ein konservativer und deshalb zu verachtendem Makel.

In links-grünem Interesse soll alles Konservative unserer Gesellschaft ausradiert werden. Dumm nur ist, dass der Konservatismus in Deutschland Mehrheitsfähig ist, würden alle Konservativen endlich mal zusammenhalten. Lesenswert: https://focus.de/200084551

Schaut man auf die Straßen Duisburgs, Berlins und vieler anderen Städte Deutschlands, erkennt man unser christlich geprägtes Land nicht mehr wieder. Selbst bei den Kirchen, die unserer auseinanderdriftenden Gesellschaft inneren Halt geben könnten, knirscht der Sand der Unglaubwürdigkeit mit Versagen im innersten Kern, da diese um ihre ungelösten selbst geschaffenen Probleme kreisen und zum eigenen Problem werden, mit der Folge massenhafter Austritte.

So treibt Deutschland mit dieser kaum wahrnehmbaren, in sich zerstrittenen Regierung in diesen brandgefährlichen Zeiten eines immer aggressiver werdenden Russlands, das uns jetzt als zu bekämpfenden Feind betrachtet - wir übrigens umgekehrt jetzt auch – taumelnd durch entscheidende Momente der Geschichte. Wir gehen nun sehr unruhigen Zeiten entgegen und es stellt sich mir mit Sorge die Frage: Quo vadis Deutschland?

Heiner Hannappel